

Der Sinn des Lebens (teil 3 von 3): Falsche Götter der Moderne

Beschreibung: Die moderne Gesellschaft hat sich falsche Götter geschaffen, denen sie dient und sie stürzt die Welt ins Chaos.

von IslamReligion.com

Veröffentlicht am 31 Mar 2008 - Zuletzt verändert am 31 Mar 2008

Kategorie: [Artikel](#) > [Glaubensinhalte im Islam](#) > [Der Sinn des Lebens](#)

Wer braucht Gottesdienst?

Gott benötigt unsere Anbetung nicht, es ist die Menschheit, die den Gottesdienst braucht. Wenn niemand Gott diente, würde das nichts von Seiner Herrlichkeit wegnehmen; und wenn Ihn die gesamte Menschheit anbeten würde, würde dies Seine Herrlichkeit nicht vermehren. Wir sind es, die Gott brauchen:

"Ich will keine Versorgung von ihnen, noch will ich, dass sie Mir Speise geben. Wahrlich, Gott allein ist der Versorger, der Stärke und Festigkeit besitzt." (Quran 51:57-58)

"...und Gott ist Derjenige, Der reich ist, und ihr seid die Armen..." (Quran 47:38)

Wie man Gott anbetet, und warum

Gott wird angebetet, indem man Seinen Gesetzen, die Er durch die Propheten offenbart hat, Gehorsam leistet. Zum Beispiel erklärte der Prophet Jesus entsprechend dem heutigen Neuen Testament den Gehorsam zum göttlichen Gesetz zum Schlüssel für das Paradies.

"Willst du aber zum Leben eingehen, so halte die Gebote." (Matthew 19:17)

Es wird in der Bibel ebenfalls berichtet, dass der Prophet Jesus auf dem strikten Gehorsam gegenüber den Anordnungen bestand, indem er sagte:

"Wer nun eines von diesen kleinsten Geboten auflöst und kehrt die Leute so, der wird der kleinste heißen im Himmelreich; wer es aber tut und lehrt, der wird groß heißen im Himmelreich." (Matthew 5:19)

Warum benötigen Menschen den Gottesdienst, indem sie die göttlichen, offenbarten Gesetze einhalten? Die Antwort ist einfach. Gehorsamkeit dem göttlichen Gesetz gegenüber verhilft in diesem Leben zu Frieden und im nächsten Leben zur Erlösung.

Göttliche Gesetze versorgen die Menschen mit einem deutlichen Kodex, der sie in jeder Angelegenheit des Lebens und in jeder zwischenmenschlichen Beziehung leitet.

Weil der alleinige Schöpfer am besten weiß, was für Seine Schöpfung das Beste ist, schützen Seine Gesetze die menschliche Seele, den Körper und die Gesellschaft vor Schaden. Damit die Menschen den Zweck ihrer Schöpfung erfüllen, müssen sie Gott dienen, indem sie Seinen Befehlen gehorchen.

Die falschen Götter der Moderne

Gott ist Derjenige, der dem Leben Bedeutung und Orientierung verleiht. Andererseits fehlt dem modernen Leben ein einziges Zentrum, eine einzige Orientierung, ein einziges Ziel, ein einziger Zweck. Es besitzt keine allgemeingültigen Prinzipien oder Richtlinien.

Da der Islam eine Gottheit als ein Wesen definiert, dem aus Liebe, tiefem Respekt und in Erwartung auf Belohnung gedient wird, kann man sagen, dass die moderne Welt vielen Göttern dient. Die Götter der Moderne geben dem Leben des modernen Menschen Bedeutung und Zusammenhang.

Wir leben in einem Haus aus Sprache und unsere Worte und Ausdrücke sind die Fenster, durch die wir in die Welt hinaus blicken. Evolution, Nationalismus, Feminismus, Sozialismus, Marxismus, und abhängig davon, wie sie verwendet werden, Demokratie, Freiheit und Gleichheit können unter den undefinierbaren Ideologien der modernen Zeiten aufgezählt werden. "Plastische Worte," um die Worte von Uwe Poerksen, einem deutschen Linguisten auszuleihen, wurden verwendet, um sich der Macht und Befugnis Gottes, zu gestalten und das Ziel der Gesellschaft oder sogar der Menschheit selbst zu definieren, zu bemächtigen. Diese Worte vermitteln ein "gutes Gefühl". Undefinierbare Worte werden grenzenlos ideal. Indem man das Ideale grenzenlos macht, werden uneingeschränkte Bedürfnisse geweckt, sie scheinen 'selbstverständlich' zu sein.

Da es leicht ist, der Gewohnheit zu verfallen, falsche Götter anzubeten, haben die Menschen keinen Schutz gegen die Vielzahl von Götter, von denen die modernen Arten zu denken, verlangen, dass ihnen gedient wird. Die "plastischen Worte" geben jenen 'Propheten', die zu ihren Gunsten sprechen, große Macht, denn sie sprechen im Namen der 'selbstverständlichen' Wahrheiten, also bleiben andere Menschen still. Wir müssen ihrer Autorität folgen, den axiomatischen Gelehrten, die das Gesetz für unsere Gesundheit, Fürsorge, Wohlergehen und Bildung festlegen.

Das Fenster der Moderne, durch das wir heutzutage die Realität spüren, ist durch Risse, Schmutz, blinde Punkte und Filter gekennzeichnet. Es verdeckt die Realität. Und Realität ist, dass die Menschen keine wirklichen Bedürfnisse haben, außer Gott gegenüber. Aber heutzutage sind diese leeren 'Idole' zu Objekten der Hingabe und Anbetung geworden, wie der Quran feststellt:

"Hast du nicht den gesehen, der sich seine eigene Neigung zum Gott nimmt? ..." (Quran 45:23)

Jedes dieser "plastischen Worte" lässt andere Worte als primitiv und altertümlich erscheinen. Die 'Gläubigen' an die Idole der Moderne sind stolz darauf, diesen Göttern zu dienen; Freunde und Kollegen betrachten sie als erleuchtet, weil sie dies tun. Jene, die immer noch darauf bestehen, an dem "alten" Gott festzuhalten, können diese

Verlegenheit, dass sie dies tun, dadurch vertuschen, dass sie die neuen, 'modernen' Götter zusammen mit Ihm anbeten. Offensichtlich verdrehen viele Leute, die vorgeben, dem "altmodischen" Gott zu dienen, Seine Lehren in dieser Beziehung, so dass Er uns ebenfalls zu befehlen scheint, diesen "plastischen Worten" zu dienen.

Die Anbetung falscher Götter beinhaltet die Korruption nicht nur von Individuen und Gesellschaft, sondern auch von der natürlichen Welt. Wenn die Leute ablehnen, Gott so zu dienen und anzubeten, wie Er sie auffordert, Ihm zu dienen, können sie nicht die Funktionen erfüllen, für die Er sie geschaffen hat. Als Ergebnis davon wird unsere Welt mehr und mehr chaotisch, genau wie der Quran uns aufklärt:

"Unheil ist auf dem Festland und auf dem Meer sichtbar geworden, um dessentwillen, was die Menschen gewirkt haben." (Quran 30:41)

Die Antwort des Islam auf die Bedeutung und den Sinn des Lebens erfüllt das fundamentale menschliche Bedürfnis: eine Rückkehr zu Gott. Wie auch immer, jeder kehrt wohl oder übel zu Gott zurück; die Frage ist also nicht nur, ob sondern wie man zurückkehrt: entweder in schändlichen, marternden Ketten in Erwartung ihrer Strafe oder erfreut und dankbar in Demut für das, was Gott ihnen versprochen hat? Wenn du das letztere erwartest, dann durch den Quran und die Lehren des Propheten Muhammad, denn Gott leitet die Menschen auf eine Art zu Ihm zurück, die ihnen ewige Freude sichert.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/278>

Copyright 2006-2011 [IslamReligion.com](http://www.IslamReligion.com). Alle Rechte vorbehalten.